

**Gute Erfolge der staatlich organisierten Deutschkurse
Katastrophale Arbeitsbedingungen für DozentInnen**

DaZ-Netzwerk

NRW

**An alle
DaZ-DozentInnen in Nordrhein-Westfalen:**

**Einladung zum Treffen des DaZ-Netzwerks, 5. März, um 18.00 Uhr
im Otilie-Schoenewald-Kolleg, Bochum, Wittener Str. 61 (Nähe HBF)**

Liebe DaZ-Dozentinnen, liebe DaZ-Dozenten, sehr geehrte Damen und Herren,

obwohl das BAMF und die Bundesregierung es bescheinigen, dass die Deutschkurse, die wir erteilen - Dank unseres Engagements - ein voller Erfolg sind, ist bei uns bislang noch nichts davon angekommen. Wir unterrichten zum größten Teil als Honorarkräfte für einen Hungerlohn. Es bleibt bei einer vollen Beschäftigung (25 Unterrichtsstunden plus Nach- und Vorbereitungen) im Durchschnitt kaum das übrig, was ein/e sog. Hartz-IV-EmpfängerIn von der ARGE bekommt.

Wir akademisch aus- und fortgebildeten SprachkurslehrerInnen bekommen weder Honorar im Krankheitsfall noch in den Ferien und sonstigen unfreiwillig auftragsfreien Zeiten und haben keinen bezahlten Urlaubsanspruch. Vor- und Nachbereitung des Unterrichts werden nicht honoriert. Dazu kommen die vollen 19,9 % Rentenversicherung und die hohen Beiträge zur Krankenkasse.

Trotz der prekären Beschäftigungsverhältnisse nehmen wir Deutsch-als-Zweit-Sprache-DozentInnen unsere Arbeit sehr ernst und sind sehr engagierte, gesellschaftlich wichtige Integrations-AkteurInnen!

Leider arbeiten wir jedoch isoliert und unorganisiert und haben keine Möglichkeit, uns individuell gegen die niedrigen Honorare zu wehren, wenn wir nicht unsere/n Auftraggeber verlieren möchten, da wir ja keinerlei Anspruch auf Beschäftigung haben. Es gibt weder Kündigungsschutz noch einen Anspruch auf Arbeitslosengeld.

Mit dem **DaZ-Netzwerk NRW** hat sich eine unabhängige Informations- und Interessensvertretung formiert. Ein Ziel unseres Bündnisses ist es, den DozentInnen in den staatlich organisierten Deutschkursen eine geschützte Plattform zum Austausch und zur Solidarisierung zu bieten, um gegenüber dem Staat u. a. Auftraggebern für eine angemessene Entlohnung, soziale Absicherung u. a. m. einzutreten.

Die Veranstaltung in Bochum wird dazu dienen, uns in persönlichem Kontakt über unsere Arbeitsbedingungen auszutauschen, gemeinsam Ziele für die Arbeit und Ausgestaltung unseres Netzwerkes zu formulieren. **Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung am DaZ-Netzwerk-Treffen in unser aller Interesse!!!**

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen

Claudia Schol, Helga Steinmaier u. A.

**V.i.S.d.P. Claudia Schol (Bochum) u. Helga Steinmaier (Dortmund),
Alte Hattinger Str. 19, 44789 Bochum, Tel.: 0176 – 430 499 50
Kontakt: www.daz-netzwerk.de (im Aufbau) E-Mail: daz.netzwerk@googlemail.com**